

Braubilanz 2020:
Minus 170 Millionen Krügerl
in der Gastronomie

SIG wächst weiter und
investiert auch 2021
in Saalfelden

Bierwerkstatt
Weitra präsentiert
„Das Schwarze“



VERBAND DER GETRÄNKEHERSTELLER
ÖSTERREICHS
vgö



Impressum

Getränke | Fachzeitschrift des Verbandes der
Getränkehersteller Österreichs mit den offiziellen
Nachrichten der Berufsorganisation.

Herausgeber und Medieninhaber:
Verband der Getränkehersteller Österreichs
Zaunergasse 1-3, 1030 Wien, T +43 1 713 15 05

Vorstand: Dr. Alfred Hudler,
Mag. Siegfried Menz, Ing. Hermann Pfanner

Redaktion: Mag. Jutta Kaufmann-Kerschbaum, Dr. Johann
Brunner, Annemarie Lautermüller Bakk., Andreas Lichal
Anzeigenleitung: Andreas Lichal

Gestaltung: Christoph Lepka

Coverfotografie: Bernhard Angerer/Wien

Repro & Druck:
Print Alliance HAV Produktions GmbH
Druckhausstraße 1, A-2540 Bad Vöslau

Alle Preisangaben in diesem Heft sind unverbindliche Richt-
preise inklusive MwSt. vorbehaltlich Druck- und Satzfehler,
Änderungen von Modellvarianten sowie technischer Daten.
Für unverlangt eingesandtes und nicht mit einem Urheber-
vermerk gekennzeichnetes Bild- und Textmaterial wird keine
Haftung übernommen. Printed in Austria.



Inhalt

Liebe Leserinnen
und Leser,



die heimische Getränkeindustrie steht für Nachhaltigkeit durch lösungsorientierte Initiativen, die Österreichs erfolgreichen Weg von der Abfall- zur Kreislaufwirtschaft markieren. Mit der Initiative der Getränkewirtschaft im Rahmen der „ARGE Nachhaltigkeitsagenda für Getränkeverpackungen“ oder der Gründung der PET-to-PET Recycling Österreich GmbH haben wir kreislaufwirtschaftliche Meilensteine gesetzt, noch ehe der Begriff die gegenwärtige politische Dominanz erlangt hat. Selbstverständlich bekennt sich die Branche auch zu den EU-Zielen einer 77%igen bzw. 90%igen Sammelquote für Einweg-Kunststoffgetränkeflaschen bis 2025 bzw. 2029.

Österreich hat eines der besten Sammelsysteme Europas. Die bewährte Sammel- und Recyclinginfrastruktur soll so weiterentwickelt werden, dass die EU-Sammelziele ökologisch, ökonomisch und sozial bestmöglich umsetzbar sind. Das Sammeln von Verpackungen muss noch einfacher sein, damit alle Beteiligten mitmachen können.

Um hier weiterzukommen, hat die Getränkeindustrie mit Pilotprojekten begonnen, die zur Erhöhung der Sammelquote bei Einweg-Kunststoffgetränkeverpackungen beitragen. Im Zentrum stehen „digitale, behälterzentrierte Anreizmodelle“, die den Konsumenten das Auffinden der nächstgelegenen „gelben Tonne“ erleichtern und sie für das richtige Einwerfen der Verpackung „belohnt“, etwa durch eine Teilnahme an Gewinnspielen.

Behälterzentrierte Anreizsysteme in einer App-Lösung sind der zeitangepasste Weg zur weiteren Optimierung des bewährten Sammelsystems und zur Steigerung der Sammlung von Getränkegebinden. Als Problemlöser der von der Politik gestellten Aufgaben erstattet die Industrie einmal mehr einen pragmatischen Vorschlag in der bewährten Rollenverteilung der Produzentenverantwortung.

Herzlichst, Ihr

Alfred Hudler

03

Editorial
des Herausgebers

04

Aktuell
Braubilanz 2020:
Minus 170 Millionen Krügerl
in der Gastronomie
~
Getränkemarkt 2020

08

Portrait
SIG wächst weiter und
investiert auch 2021 in Saalfelden

11

Recht
Neufassung der
„EU-Trinkwasserrichtlinie“
~
Werbung für Lebensmittel
ist umfassend reglementiert

14

Leute
Verstärkung des Management Teams
in der Brau Union Österreich
~
AGRANA: Markus Mühleisen
folgt Johann Marihart als
Vorstandsvorsitzender
~
Veronika Möller neue Leiterin
der WKÖ EU Repräsentation

16

News & Trends
19 Mal „Gold“ und 4 Mal „Silber“
beim DLG-Biertest 2021
~
Bierwerkstatt Weitra präsentiert
„Das Schwarze“

18

Events
The Brewers of Europe Forum -
Digitalkonferenz, 1.- 4. Juni 2021

19

Mitglieder